



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

„Ein echter Anziehungspunkt“:

Minister Sven Schulze eröffnet neues Hexendorf auf dem Hexentanzplatz in Thale

In Thale ist heute das neue Hexendorf feierlich eröffnet worden. Das Dorf, das die Sagenwelt des Harzes lebendig werden lässt, ist bereits seit Juli dieses Jahres in Betrieb. **Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt**, hat das Hexendorf gemeinsam mit dem Harzer Landrat Thomas Balcerowski und Bürgermeister Maik Zedschak eröffnet. Besucher können sich auf ein buntes Händlerdorf mit einer vielfältigen Auswahl an kulinarischen Angeboten und Souvenirs aus der regionalen Produktpalette freuen.

Minister Sven Schulze betonte die Bedeutung des Projekts für die Region: „Als jemand, der im Harz aufgewachsen ist, habe ich viele schöne Erinnerungen an den Hexentanzplatz. Es ist schön, zu sehen, wie sich die Region entwickelt hat. Der Hexentanzplatz war und ist ein echter Anziehungspunkt für Menschen aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Darauf können wir stolz sein. Als Land Sachsen-Anhalt werden wir weiterhin alles tun, was uns möglich ist, um Projekte wie dieses zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben.“

Das Hexendorf ist Teil eines größeren Projekts zur Neugestaltung des Hexentanzplatzes als touristische Destination. In den vergangenen Jahren sind mehrere Maßnahmen umgesetzt worden, darunter der Neubau eines zentralen Informationsgebäudes sowie die Umgestaltung des Hexentanzplatzes. Der Umbau des Harzer Bergtheaters dauert noch an. Insgesamt sind über 13 Millionen Euro investiert worden, finanziert durch GRW-Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt. Für das Hexendorf sind rund 1,7 Millionen Euro an GRW-Förderung geflossen.

Hintergrund: Der Hexentanzplatz zählt zu den bekanntesten touristischen Zielen im Harz und zieht jährlich viele Besucher an. Der Tourismus spielt eine zentrale Rolle für die Region. Im Jahr 2023 wurden im Harz fast 40 Prozent (rund 3 Millionen) aller Übernachtungen in Sachsen-Anhalt und über eine Million Ankünfte (+6,0 Prozent) verzeichnet. Von Januar bis Juli 2024 gab es bereits 1,69 Millionen Übernachtungen. Damit ist der Harz mit seinem Vorland die wichtigste touristische Region des Landes. Die vielen Besucher, die jedes Jahr in den Harz kommen, tragen maßgeblich zur lokalen Wirtschaft bei und unterstützen zahlreiche Arbeitsplätze in der Gastronomie, Hotellerie und im Freizeitbereich. Die neuen Angebote auf dem Hexentanzplatz sollen das touristische Potenzial weiter steigern und die Region für Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus noch interessanter machen.



